

München, den 18.11.2020

Dringlichkeitsantrag: Markierung von PopUp-Gehwegen in der Steinstraße und der Balanstraße

Antrag

Der BA 5 möge beschließen, dass sowohl in der Steinstraße als auch in der Balanstraße die schmalen baulichen Radwege aufgelöst und als temporäre Gehwege den Fußgänger*innen zurückgegeben werden. Dies soll aus Zeit- und Kostengründen mit Markierungen umgesetzt werden, bis bauliche Lösungen realisiert werden können.

Begründung

- In der aktuell sich immer mehr zuspitzenden Pandemie bedarf es dringend mehr Platz für Fußgänger*innen. Den Menschen im Stadtviertel muss es möglich sein, sich mit dem gebotenen Abstand zu Fuß fortzubewegen. Dabei ist es aus sozialen Gründen unabdingbar, dass man sich nebeneinandergehend unterhalten können muss.
- In den betreffenden Straßen gibt es immer wieder Engstellen (siehe Bild), die für mobilitätseingeschränkte Menschen sowie für Eltern mit Kinderwägen eine Gefahrensituation darstellen. Im Sinne einer inklusiven Gesellschaft müssen die Fußwege dringend breiter werden.
- In den genannten Straßen wurden vom BA und den Bürger*innen mehrfach bauliche Veränderungen in Verbindung mit der Ausweisung von Fahrradstraßen gefordert, die immer wieder von der Stadtverwaltung und dem OB zurückgewiesen wurden. Die Probleme wurden

Initiative:

Jörg Spengler - Vorsitzender / Radverkehrsbeauftragter

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel

BA 05 Au-Haidhausen



dadurch aber nicht gelöst. Wir sehen hier dringenden Handlungsbedarf!

- Die schnelle Ausweisung von PopUp-Radwegen und Schanigärten hat gezeigt, dass wenn es für nötig erachtet wird, schnell und unkompliziert gehandelt werden kann. Das Verfahren mit den Markierungen hat den Vorteil, dass es einfach und schnell umgesetzt werden kann. Zudem kostet es keine Parkplätze.
- Sollten kurzfristig keine Fahrradstraßen ausgewiesen werden (was wir sehr bedauern würden) kann den Radler*innen zugemutet werden, die Straßen zu benutzen. Auf beiden ist der Autoverkehr überschaubar und auf Tempo 30 begrenzt.
- Die schnelle Umsetzung der PopUp-Gehwege wäre ein wichtiges Zeichen der Stadt München an die Fußgänger*innen, den schwächsten Verkehrsteilnehmern, dass auch ihre Bedürfnisse ernst genommen werden.



Jörg Spengler - Vorsitzender / Radverkehrsbeauftragter

Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:

W. Beck, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

Fraktionssprecher*in: Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel